



partage.lu

Ausgabe | November 2025

2025

Ein Jahr voller Neuerungen

**Die Projekte
schreiten voran**

Brasilien, DRK, Südsudan

**Service National
de la Jeunesse**

Neues Mitglied

NEWSLETTER

Fondation Partage Luxembourg



2025

Ein Jahr voller Neuerungen

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Zeit ist dieses Jahr nur so an uns vorbeigeflogen und schon wieder nähern wir uns dem Jahresende. Auch das Jahr 2025 war wieder reich an Ereignissen, die uns im Alltag beschäftigt haben.

Das erste halbe Jahr wurde geprägt durch die Übernahme der humanitären Aktivitäten von Caritas Luxemburger. In diesem Moment werden ein Projekt zum Schutz vor dem Winter in der Ukraine sowie ein Programm zur Nahrungsmittelhilfe im Südsudan umgesetzt. Ein weiteres Vorhaben im Südsudan befindet sich in Vorbereitung. Ein sehr guter Anfang, der kompetent von unserem neuen Mitarbeiter, Ervin Mandzukic, ehemaliger Mitarbeiter von Caritas Luxemburg, begleitet wird.

Auch in der Bildungsarbeit in Luxemburg haben wir dieses Jahr **ein neues Pilotprojekt zusammen mit der NGO Fairtrade Lëtzebuerg gestartet.** Die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen in Zusammenhang mit dem Abbau von Mineralien und dem Einsatz der künstlichen Intelligenz (KI) stehen im Fokus dieses Projektes. Konkret bedeutet dies, Schülerinnen und Schüler, sowie die breite Öffentlichkeit, über die Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden im globalen Süden zu sensibilisieren, die im Zusammenhang damit entstehen.

Sowohl die humanitären Aktivitäten, als auch die Bildungsarbeit in Luxemburg werden zum größten Teil von der Luxemburger Regierung finanziert. partage.lu muss jedoch einen Teil der Personalkosten selbst tragen.



Foto:Süd sudanesin, Begünstigte.

Natürlich haben wir auch unsere langjährige Aufgabe, nämlich die Unterstützung von Entwicklungsprojekten im Süden, im gewohnten Umfang erfüllt. Neben der Kofinanzierung der Regierung, muss partage.lu auch hier einen Teil des Kosten selbst tragen.

Dies ist eine große Herausforderung in Zeiten, wo die Spenden rückläufig sind. **Wir brauchen daher weiterhin ihre Unterstützung!** Jede Geste, ob klein oder groß, hilft.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Adventszeit.

DENISE RICHARD



Die Projekte schreiten voran

Brasilien, DRK, Südsudan

Brasilien

Ein neuer Partner: das „ Instituto Terra,
Direitos e Cidadania“

Die Verteidigung der Rechte der indigenen Völker steht im Fokus des Projektes, das wir in Brasilien unterstützen. Dieses Projekt wird seit diesem Jahr in Zusammenarbeit mit einem neuen lokalen Partner, dem „Instituto Terra, Direitos e Cidadania“, ausgeführt. Das Instituto wird von drei starken Frauen geleitet, die die Indigenen Völker im Kampf um Ihre Rechte und ihr Land mit großem Engagement und Kompetenz begleiten.



In einem ersten Besuch vor Ort im Oktober konnten sich Nicoletta und Patrick von der Qualität der Arbeit des Instituto überzeugen. **Wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit mit dem Instituto und werden diese auch im nächsten Jahr fortsetzen.**

Foto:
Brasilien,
Begegnung mit
den Apinajé.
Oktober 2025.

Dem. Rep. Kongo

Weiterbildung der Mitarbeiter der Coobidiep

In der Demokratischen Republik Kongo unterstützen wir nun schon seit einigen Jahren ein **Projekt zur Ausbildung von Jugendlichen in Agrarforstwirtschaft und Erziehungswissenschaften in einer kleinen Universität**. Der ländliche Raum, in dem sich diese Universität befindet, ist geprägt von kleinen Dörfern, wo es weder Strom noch fließendes Wasser gibt und von unbefestigten Straßen, die in der Regenzeit nur bedingt befahrbar sind.

Foto:
Dem Rep Kongo,
Baumschule.



Eine Universität in einem solchen Umfeld zu betreiben, ist eine große Herausforderung. Unser lokaler Partner, die Organisation „Coobidiep“, hat die Universität aufgebaut und leitet das Projekt vor Ort. Um ihn bei dieser Arbeit zu stärken, haben wir dieses Jahr auch die Weiterbildung der Mitarbeiter der Coobidiep unterstützt, damit sie ihre Aufgaben bestmöglich wahrnehmen können.



Foto:
Südsudan,
SISS-Mitarbeiter
vermitteln gute
agronomische
Praktiken.



Südsudan

Ein schöner Meilenstein !

Das Nothilfeprojekt der Sustain Initiative South Sudan (SISS) im Bezirk Magwi hat einen wichtigen Meilenstein erreicht!

Im Oktober erhielten 200 Haushalte lokales Saatgut für Mais, Niébé und Gemüse sowie landwirtschaftliche Schulungen, um ihren Anbau wieder aufzunehmen und ihre Selbstversorgung zu stärken.

Parallel dazu wird die Verteilung von Grundnahrungsmitteln (Mais, Bohnen, Salz, Öl) an 250 Binnenflüchtlingshaushalte in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden fortgesetzt, um Transparenz und Effizienz zu gewährleisten.

Eine konkrete Maßnahme, die dazu beiträgt, die Ernährungssicherheit wiederherzustellen und die Widerstandsfähigkeit der vom Konflikt betroffenen Gemeinden zu stärken.

Aufgrund dieser erfreulichen Fortschritte werden derzeit Gespräche über die Ausweitung des Projekts geführt.

Service National de la Jeunesse

Neues Mitglied

Willkommen im Team Eric !

Hallo! Eric hier

Ich habe gerade meinen nationalen Freiwilligendienst, unterstützt vom Service National de la Jeunesse (SNJ), bei der Fondation Partage begonnen.

Ich bin vor allem im Bereich Veranstaltungen und Kommunikation tätig, insbesondere bei der Vorbereitung des 60-jährigen Jubiläums der Stiftung, und unterstütze darüber hinaus gelegentlich auch die anderen Bereiche.



Motiviert durch den Wunsch, die internen Abläufe einer NGO zu verstehen und mich für solidarische Anliegen zu engagieren, sehe ich diese Erfahrung als eine Gelegenheit, meine Leidenschaft für humanitäre Hilfe mit meinen Kompetenzen in den Bereichen Veranstaltungsorganisation und Kommunikation zu verbinden.

BIENVENUE ERIC !



WEIHNACHTSAKTION

LOOST ET LIICHTEN

Machen
Sie mit !

Mehr
Informationen
im Flyer

Spenden Sie
mit 
payconiq



Für Spenden CCPL IBAN LU74 1111 1261 0097 0000



partage.lu

Adresse — Fondation Partage Luxembourg
291, rue de Rollingergrund | L-2441 Luxembourg
T: 26 842 650 | info@partage.lu | www.partage.lu

Layout | Fondation Partage Luxembourg | Sasha ANDRE
Impression | Reka Print, Ehlerange